

Pressemitteilung
Nr. 065/2021

Einbaukühlschränke von Miele sorgen mit aktiver Befeuchtung für längere Frische

- ▶ Generation K 7000 bietet noch mehr Komfort und Flexibilität
- ▶ Stimmungsvolles Lichtkonzept mit FlexiLight 2.0
- ▶ iF Design Award 2021 für die neue Baureihe

Gütersloh, 3. September 2021. – Unvorstellbare 1,3 Milliarden Tonnen Nahrungsmittel landen weltweit jedes Jahr im Müll. Mindestens zwölf Millionen Tonnen sind es allein in Deutschland, und mehr als die Hälfte davon wird in Privathaushalten weggeworfen. Hiergegen hilft ein bewussterer Umgang mit Lebensmitteln – und ein hocheffektives Frischesystem im Kühlschrank. Herausragende Lagerbedingungen bietet die neue Kühlgeräte-Generation K 7000 von Miele – mit PerfectFresh Active. Neue Maßstäbe setzen diese Geräte auch bei Bedienkomfort und Ausleuchtung.

Obst und Gemüse brauchen Feuchtigkeit, um frisch und knackig zu bleiben. Bei Temperaturen zwischen 0 und 3 Grad Celsius erhält schon das bewährte Frischesystem PerfectFresh Pro von Miele Lebensmittel bis zu fünfmal länger frisch als dies im klassischen Gemüsefach möglich ist. Dabei wird die natürliche Feuchtigkeit der Lebensmittel im geschlossenen Fach gehalten. Hier kommt nun PerfectFresh Active ins Spiel: Ein feiner Sprühnebel legt sich auf den Inhalt der Frischeschublade, der Qualität und Vitamine zusätzlich schützt. Dies gibt es sonst nur in professionellen Anwendungen, etwa in Feinkostgeschäften.

Die extra zugeführte Feuchtigkeit sorgt für den besonderen Frischekick. Alle 90 Minuten und bei jeder Türöffnung wird dieser Sprühnebel aus dem darüberliegenden Wassertank direkt in die Schublade abgegeben. Da der Wasserverbrauch dabei sehr gering ist, fasst der kleine, leicht zu reinigende Wassertank nur 120 ml Wasser. Eine unerwünschte Verkeimung findet bei den niedrigen Temperaturen nicht statt, sodass der Tank erst nach zwei bis drei Monaten neu befüllt werden muss. Ein toller Erfolg: Noch vor Markteinführung erhielt die neue Generation K 7000 im Mai 2021 den iF Design Award.

Auch beim Bedienkomfort setzt die Generation K 7000 neue Maßstäbe. Ein echter Clou bei den neuen Einbaugeräten ist FlexiTray: ein Glasboden, der die gesamte Einschubebene ausfüllt, aber dennoch um 180 Grad drehbar ist. Mit diesem Miele-exklusiven Feature gehören das Suchen und Herumschieben von Behältern oder Gläsern der Vergangenheit an.

Frei zur
redaktionellen
Verwendung

Belege erbeten an
Miele & Cie. KG
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Postanschrift
Postfach
33325 Gütersloh

Telefon
05241 89-1953
Telefax
05241 89-1950

www.miele.de
presse@miele.de

Die oberen Innentürabsteller lassen sich in der Höhe passgenau verstellen, ohne dass man sie dafür herausnehmen muss. So findet im Flaschenabsteller auch mal die XL-Saftflasche problemlos Platz. Und die Touch-Displays sind intuitiv bedienbar sowie in Design und Farbe auf die Einbaugeräte der Generation 7000 abgestimmt.

Ein weiteres Highlight der neuen Miele-Kühlgeräte ist die effektive und stimmungsvolle Ausleuchtung. Für ein helles und blendfreies Lichtambiente im gesamten Innenraum sorgen bereits heute in die Glasböden integrierte LEDs, die beim Verstellen der Böden sozusagen mitwandern. Künftig leuchtet ein helles und zugleich angenehmes „Ambilight“ den Kühlschrankinnenraum noch gleichmäßiger aus (FlexiLight 2.0). Die LED-Lichtbänder erstrecken sich dabei über die gesamte Breite der Glasböden. Dieses Feature ist speziell für Miele entwickelt und damit ein Alleinstellungsmerkmal. Ist ein IceMaker vorhanden, der bei Bedarf viele große Eiswürfel bereithält, wird dieser stilvoll beleuchtet in Szene gesetzt. Modellabhängig bekommt auch die dynamische Kühlung DynaCool, die für gleichmäßige Kühlverhältnisse im gesamten Innenraum sorgt, eine eigene LED-Beleuchtung. Bei einigen Modellen besteht übrigens die Innenrückwand aus ebenso elegantem wie robustem CleanSteel – der die gleichmäßige Kälteverteilung im Gerät zusätzlich unterstützt.

Bis auf die Einstiegsmodelle sind alle Geräte per WLAN vernetzbar (WiFiConn@ct). Damit besteht die Option, Service-Nachrichten auf das Smartphone oder Tablet zu erhalten, zum Beispiel, wenn einmal versehentlich die Tür offengelassen wurde.

Die neuen Kühlschränke und Kühl-Gefrier-Kombinationen der Generation K 7000 werden seit Juni 2021 sukzessive in Europa auf den Markt gebracht.

Medienkontakt:

Ursula Wilms

Telefon: +49 (0)5241/89-1958

E-Mail: Ursula.Wilms@miele.com

Über das Unternehmen: Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Bereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- und Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Luftreiniger, Waschmaschinen und Trockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Labore (Geschäftsbereich Professional). Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland, je ein Werk in Österreich, Tschechien, China, Rumänien und Polen sowie die zwei Werke der italienischen Medizintechnik-Tochter Steelco Group. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2020 rund 4,5 Milliarden Euro (davon in Deutschland: 29,5 Prozent). In fast 100 Ländern/Regionen ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt der in vierter Generation familiengeführte Konzern etwa 20.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, etwa 11.050 davon in Deutschland. Hauptsitz ist Gütersloh in Westfalen.

Zu diesem Text gibt es drei Fotos



Foto 1: PerfectFresh Active von Miele für den extra Frischekick: Ein feiner Sprühnebel verteilt sich gleichmäßig in der Frischeschublade. Im Zusammenspiel mit niedrigen Temperaturen bleiben Obst und Gemüse bis zu fünf Mal länger frisch. (Foto: Miele)



Foto 2: Elegant wird der gesamte Innenraum der neuen Miele-Kühlgeräte K 7000 mit der Ambientebeleuchtung FlexiLight 2.0 ausgeleuchtet. Das Licht wird beim Versetzen eines Glasbodens automatisch an die gewünschte Position „mitgenommen“. (Foto: Miele)



Foto 3: FlexiTray: um 180 Grad drehbarer Glasboden in den Kühlgeräten der Einbaugeräte-Generation K 7000. (Foto: Miele)

Download Text und Fotos: www.miele-presse.de

Folgen Sie uns:

 @Miele_Presse

 @Miele.DE

 @mieleddeutschland

 Miele